

ulm - transformationen

„Werde ein Ding – oder wie viel Design erträgt eine Demokratie?“

Internationales Forum für Gestaltung Ulm

22-24. September 2005

*Gedanken und Vorbereitung von Dr. Regula Stämpfli,
Politikwissenschaftlerin,
Pollwatch Bern/Brüssel*

Pollwatch

regula.staempfli@

chello.be

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- Design und Politik sind gestalterisch tätig. Design nennt dies Formgebung. Politik nennt dies Gesetzgebung. Beide sind eingebunden in einen kommunikativen Prozess.
- Dieser kommunikative Prozess befindet sich in Transformation. Raum, Körper, Bild bewegen sich in transformativen, verändernden Prozessen, die nicht nur für das Design, sondern vor allem für die Politik grosse Veränderungen bringen
- Es gibt für die Demokratie gegenwärtig wenig Formen, Zeiten und Räume, die demokratisch stimmen
- Leerstellen der Demokratie sind fast ungestaltbar (politische Verhandlungen, demokratischer Ausmarchungsprozess des Machbaren und nicht des Wünschbaren, Medien-Personenhierarchie der zugeschriebenen und nicht kompetenten Macht)

Pollwatch

*Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel*

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- *Es gibt viele Designbeispiele die zeigen, dass in Anlehnung an Aristoteles, auch für das Design gilt, was in der Zeit ist, und von der Zeit umfasst wird. Oder, dass die Form nur begriffen werden kann, wenn sie in Zeit und Raum fällt, wo sie als Teil schon Vorhandenen erkannt werden darf.*
- *Wenn Design inkarnierte Politik ist, dann impliziert das mehr als beispielsweise die von Bourdieu festgestellte „Soziologie symbolischer Formen“ (1975). Bourdieu plädiert zwar für eine zusätzliche „Geschichte der Wahrnehmungsinstrumente“ als „unerlässliche Ergänzung zur Geschichte der Produktionsinstrumente“ und pocht darauf, dass „jedes Werk in gewisser Weise zweimal gemacht wird, nämlich einmal vom Urheber und einmal vom Betrachter her oder, genauer, von der Gesellschaft, der dieser Betrachter angehört.“ Doch nur der Code der Lesbarkeit, die Beschreibung sind bei Bourdieu konstruiert, während die Form selber für Bourdieu noch Authentizität und Identität hat.*

Pollwatch

Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- *Der Satz „Design ist inkarnierte Politik“ geht im Unterschied dazu, davon aus, dass die Form an sich, nicht existiert. Sie ist nicht aus sich selber expressiv, sondern dank den Attributen und der Wahrnehmung vor allem performativ. Die „Ursprünglichkeit“ oder auch die „Natürlichkeit“ einer Form, die sie angeblich ausdrücken oder offenbaren soll, ist durch die Attribute: die Wahrnehmung, die Zeit, den Raum, etc. konstituiert. Das „form follows function“ ist also nur bedingt richtig, da die Funktion selber auch – und hier vor allem politisch - konstruiert ist. Und für die Insider unter Ihnen, lasse ich mit diesen Bemerkungen herzlich von Judith Butler grüssen.*

Pollwatch

Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- *Also: Nicht nur die Geschichte der Wahrnehmungsinstrumente geben einem Werk die Sprache, sondern die Werk-Gesellschaft selber formt interpretierend das Werk.*
- *Projekt: Welches sind die Wahrnehmungsinstrumente der postmodernen Gesellschaft?*
- *Wie interpretieren sie die Werk-Gesellschaft?*
- *Wie verändert sich die Werk-Gesellschaft in der diskursiven Auseinandersetzung der Wahrnehmung?*
- *Simpel: Technik der Medien (Diskursiv und real) formen die Bilder der Werk-Gesellschaft. Die Werk-Gesellschaft hat wenig Raum, selber Bilder zu entwickeln*

Pollwatch

Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- *Können die Attribute der Formen Demokratie stützen, verdrängen, bewusst machen?*
- *Was sind die Leerstellen? Die Gestaltung des fehlenden Bildes, der Utopie, die nicht mehr denkbar, vorstellbar ist , wenn die Formen die Demokratie übernehmen*
- *Die Formen entleeren die Demokratie*
- *Worin liegt die Demokratie von Dingen?*
- *Das Wie der Herrschaft versus das Warum der Herrschaft*

Pollwatch

Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- *Transformation ist nicht mehr offen – der Formdiskurs erschlägt offene Fragen*

Pollwatch

Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- *Insofern definiert das Fehlen im Design, die Suche nach der Gestaltung von Noch-Nicht-Gestaltetem oder Vergessenem oder Unsichtbaren seine Demokratie-Absenzen*
- *Inszenierungskult der Waren, Inszenierungskult der Politik*
- *Design und Politik sind – überspitzt gesagt – in der postmodernen narzistisch, anal-materialistisch fixierten Welt hervorragende Inszenierungsinstanzen. Sie durchdringen sich in einem solchen Masse, wie beide abstreiten, dies im Kern zu tun. Selbststilisierung und Selbstdarstellung ist der einzige Zweck des Gestaltens. Ohne Exklusivität oder Bekanntheit wird ein Designerstück nicht gekauft, ein Politiker nicht gewählt. Interessanterweise bleiben im Gegenzug dazu die Herrscher der Macht in den internationalen Konzernen und in den internationalen Finanzinstituten unsichtbar – sie müssen schliesslich nicht gekauft, nicht gewählt, sondern*

Pollwatch

Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- *So nehmen wir aus einer ideologiekritischen Perspektive sowohl Politik als auch Design als Bestrebung wahr, die Welt auf ihren dinglichen und wesentlich imaginären Charakter zu reduzieren. Die Welt verdinglicht sich so von selbst, vor allem auch da, wo sie es nicht einfach mehr nur mit „Dingen“ zu tun hat.*
- *Die Hässlichkeit der Realität wird durch schöne Formen überdeckt*
- *Die Ästhetik des 20. Jahrhunderts ist nicht die der Utopie und Demokratie, sondern die des Scheiterns – Zitat NZZ vom 13.11.2004*

Pollwatch

Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- *Projektformen: Nachdenken über Form und Demokratie*
- *Nachdenken über Technisierung, Wissenschaftsdiskurs und Offenheit der Bilder*
- *Leerstellen – Welche Etappen verpasste Design Gestaltungsmöglichkeiten?*
- *Verzettelung der Einzelinteressen und Gestaltbarkeit ohne Gestaltungsvorstellung des Ganzen, des Allgemeinen*

Pollwatch

Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel

ulm - transformationen

gedanken und fragen

- *Projektformen: Nachdenken über das Design des Designs*
- *Projektformen: Nachdenken über schon gut funktionierendes Dreieck Form – Herrschaft – Raum (Modelle und analytische Instrumente)*
- *Projektformen: Nachdenken über Design Tools und analytische Tools*
- *Projektformen: Communication and Design Coatching*
- *Projektformen: Space to form thinking and thoughts for forming*

- *„Aus der Waren- hin zur Abfallgesellschaft in eine Vision der neuen Formen“ (Regula Stämpfli)*

Pollwatch

Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel

ulm - transformationen

- [copyright www.regulastaempfli.ch](http://www.regulastaempfli.ch)

Pollwatch

*Dr. Regula
Stämpfli
Bern/Brüssel*